

Sitzungsvorlage

SV-7-0825

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung

Datum

06.11.2007

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kreistag	19.12.2007
Kreisausschuss	12.12.2007
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	04.12.2007

Betreff **Ansiedlung einer Fachhochschule im Kreis Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

Für die Erstellung eines Hochschulkonzeptes und eines Kommunikationskonzeptes werden im Jahr 2008 Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 7910.572000 in Höhe von max. 30.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Mittel werden zur sofortigen Bewirtschaftung auch unter vorläufiger Haushaltsführung gemäß § 82 Gemeindeordnung NRW freigegeben.

Unterschrift

Begründung:

Auf die Vorlage zum Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vom 11.09.2007 wird verwiesen.

Im September hat sich in einer Sitzung der Lenkungsgruppe „Fachhochschule“ das Büro CHE Consult GmbH aus Gütersloh - eine Tochter der Bertelsmann Stiftung, die sich u. a. auf den Beratungsbereich „Hochschulgründung“ spezialisiert hat, vorgestellt und ein Angebot zur Bearbeitung der Thematik „Fachhochschulgründung im Kreis Coesfeld“ vorgelegt. In einem ersten Schritt soll eine Marktstudie erarbeitet werden. Zudem wird vorgeschlagen in einem zweiten und dritten Schritt ein Hochschulkonzept sowie ein Kommunikations- bzw. Vermarktungskonzept zu erarbeiten.

Nach weitergehender Beratung und Rücksprache mit dem Kreis Borken, der in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Fachhochschule Bocholt ebenfalls eine Untersuchung zur gleichen Thematik bei der CHE Consult GmbH beauftragen wollte, wurde Anfang November vom Kreis Coesfeld ein Auftrag zur Ausführung des ersten Arbeitsschrittes (Erstellung Marktstudie) an die CHE Consult GmbH erteilt. Da der Kreis Borken dieses Unternehmen nun parallel ebenfalls beauftragt hat, konnten die Kosten in Höhe von ursprünglich 32.368 € aufgrund der entstehenden Synergieeffekte auf nunmehr 20.735,75 € reduziert werden. Die Kosten werden aus dem Bereich der Kreisentwicklung aus Haushaltsmitteln des Jahres 2007 gezahlt. Die Sparkasse Westmünsterland wird sich mit 10.000 € finanzielle in dieses Projekt mit einbringen.

Folgende Arbeitsschritte und -inhalte sind für die Bearbeitung des ersten Arbeitsschrittes, der Erstellung der Marktstudie, vorgesehen:

1. Analyse des Hochschulmarktes in Deutschland, Nordrhein-Westfalen und der Region Münsterland und seiner Entwicklung,
2. Identifikation von relevanten Wettbewerbern, deren Fächerangebot und Einzugsstrukturen
3. Mobilitätsverhalten der Studienanfänger aus dem Westmünsterland sowie weiteren relevanten Regionen,
4. Analyse des historischen Übergangsverhaltens in relevanten Kreisen und Regionen sowie demographische Entwicklung und Prognose der Hochschulzugangsberechtigten,
5. Quantitative und qualitative Abschätzung der Nachfrage nach akademisch qualifiziertem Personal und Weiterbildung in der Region,
6. Marktanalyse Niederlande, Abschätzung der Auswirkungen auf Studienplatznachfrage und -angebot.

Parallel fand Ende Oktober eine Informationsveranstaltung der Fachhochschule Münster statt, bei der der Rektor, Herr Prof. Dr. Niederdrenk, seine Vorstellungen zur möglichen Erstellung eines „Fachhochschulkonzeptes Münsterland“ vorgestellt hat.

Die Fachhochschule Münster strebt demnach an, ein münsterlandweites Fachhochschulkonzept in Kooperation mit der gesamten Region zu erarbeiten. Die Chancen des Münsterlandes im Wettbewerb um die zusätzlichen Hochschulstandorte seien nach Meinung von Herrn Prof. Dr. Niederdrenk gering. Er sieht in einem münsterlandweiten Fachhochschulkonzept die Möglichkeit, sich dennoch erfolgreich beim Land Nordrhein-Westfalen als Gesamtregion im Themenfeld „Hochschulförderung“ positionieren zu können. Die Vertreter der Kreise und Kommunen wurden aufgefordert, ihre Interessen und Stärken bis Ende Januar 2008 bei der Fachhochschule zu melden, so dass auf dieser Basis ein Konzeptentwurf erstellt werden kann.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Marktstudie für den Kreis Coesfeld fertiggestellt sein. Ebenso sollen bis dahin konkretere Aussagen der Landesregierung zum weiteren Vorgehen bzgl. des angekündigten Wettbewerbs um die zusätzlichen Fachhochschulstandorte vorliegen, so dass der Kreis Coesfeld dann abschließend entscheiden kann, welche Vorgehensweise - Beteiligung an dem Fachhochschulkonzept Münsterland oder Erarbeitung einer eigenständigen Bewerbung - weiterverfolgt werden soll.

Unabhängig von der weiteren strategischen Vorgehensweise wird es gegebenenfalls Anfang 2008 - nach Bekanntgabe der Wettbewerbsbedingungen durch die Landesregierung - notwendig sein, kurzfristig einen Auftrag für die Ausarbeitung der weiteren Arbeitsschritte (Erstellung eines Hochschulkonzeptes und eines Kommunikationskonzeptes) an die CHE Consult GmbH zu vergeben, um sich rechtzeitig auf den angekündigten Wettbewerb vorbereiten zu können. Folgende Arbeiten sind hier im Angebot der CHE Consult GmbH vorgesehen:

2. Arbeitsschritt: Hochschulkonzept

- Alternativen und Szenarien des fachlichen Profils einer Hochschule im Kreis Coesfeld
- Entwicklung der Hochschulstruktur (Verwaltung, Fachbereiche etc.)
- Überschlagskalkulation der Kosten einer Hochschule im Kreis Coesfeld
- Diskussion von Alternativen der Hochschulfinanzierung, Listung und Beschreibung von Quellen für Mittel Dritter

3. Arbeitsschritt: Kommunikationskonzept

- Zielgruppenanalyse für die Hochschulgründung
- Ableitung zielgruppenspezifischer Kommunikationsinstrumente, -kanäle und -botschaften
- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes, Begleitung des Ausschreibungsverfahrens

Über die Notwendigkeit, diese weiteren Arbeitsschritte zu beauftragen, wird dann zu gegebenem Zeitpunkt in der Lenkungsgruppe beraten. Bei einer Ausführung der weiteren Arbeitsschritte entstünden hierfür im ersten Quartal 2008 Kosten in Höhe von rd. 30.000 €. Finanzmittel für dieses Vorhaben sind in der Haushaltsplanung des Bereichs Kreisentwicklung, Haushaltsstelle 7910.572000 „Projekte der Kreisentwicklung“, für das Jahr 2008 enthalten.